

Sektion 8 – Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit

Kommission Pädagogik der frühen Kindheit

Aktivitäten der Kommission

Sektionstagung 2019

Die DGfE Sektion 8 „Sozialpädagogik und Pädagogik der frühen Kindheit“ veranstaltet vom 23. bis 25. Mai 2019 die Sektionstagung „Familie im Kontext pädagogischer Institutionen. Theoretische Perspektiven und empirische Zugänge Familie“. Veranstaltungsort ist die Leuphana Universität Lüneburg. Das Programm erscheint im Herbst 2018. Weitere Informationen können über folgenden Link abgerufen werden: www.leuphana.de/sektionstagung2019.

Marc Schulz (Köln)

Gruppe der Nachwuchswissenschaftler_innen

Die Gruppe der Nachwuchswissenschaftler_innen hat über einen Call for Papers zum Herausgeberinnenband „Pädagogik der frühen Kindheit im Wandel. Gegenwärtige Herausforderungen und Wirklichkeiten in frühpädagogischen Handlungsfeldern“ eingeladen (Fristablauf: 31. August 2018). Der Band möchte Praxis, Wissenschaft und Fachöffentlichkeit an diesen aktuellen Entwicklungen, Trends und Herausforderungen im Feld sowie den Arbeiten engagierter Qualifikandinnen und Qualifikanden teilhaben lassen. Herausgegeben wird der Band von Bianca Bloch (Justus-Liebig-Universität Gießen), Lucie Kluge (Pädagogische Hochschule Heidelberg & Hochschule Esslingen), Hoa Mai Trần (Institut für den Situationsansatz) und Katja Zehbe (Stiftung Universität Hildesheim). Die inzwischen 15. Jahrestagung der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler fand am 14. und 15. September 2018 an der Universität Bamberg statt. Zum Thema „Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit – Zugänge, Herausforderungen und Perspektiven“ waren Nachwuchskräfte aus dem ganzen Bundesgebiet, Österreich und der Schweiz gekommen. Für die Keynotes konnten Frithjof Grell und Hans-Günther Roßbach gewonnen werden. Organisiert wurde die Tagung Lars Burghardt und Fabian Hemmerich. Im Rahmen der Jahrestagung wurde das Sprecherteam des PdfK-Nachwuchses neu gewählt. Nicht mehr zur Wahl stand Samuel Jahreiß (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt). Ihm sei für sein Engagement für den PdfK-Nachwuchs sehr herzlich gedankt. Das neue Sprecherteam stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Diese und weitere Informationen zu den Ak-

tivitäten der Nachwuchsgruppe finden Sie auf der DGfE-Homepage (dgfe.de) unter Sektion 8/Kommission Pädagogik der frühen Kindheit/Gruppe der Nachwuchswissenschaftler_innen.

Bianca Bloch (Gießen)

Empirie-AG der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit

Die diesjährige Tagung der Empirie-AG fand unter dem Thema „Gute Forschung in der Pädagogik der frühen Kindheit? Methodologien, Gegenstände und die Frage nach Gütekriterien“ am 6. und 7. Juli 2018 in Hünfeld bei Fulda statt. Verantwortlich für Organisation und Durchführung der Tagung waren Gerald Blaschke-Nacak, Petra Jung, Anja Linberg, Thilo Schmidt und Gabriel Schoyerer. Das Tagungsthema wurde im Rahmen von zwei Keynotes von Doris Bühler-Niederberger „Kindheitsforschung als Gesellschaftsanalyse – und was dann als gute Forschung gelten könnte“ und Sonja Perren „Evidenzbasierte Pädagogik? Über Möglichkeiten und Grenzen von kontrollierten Interventionsstudien im Feld der frühpädagogischen Praxis“ sowie im Rahmen von Vorträgen von Claus Stieve, Katharina Gerarts, Lars Burghardt und Dominik Farrenberg beleuchtet und diskutiert. Ebenso stellten in vier verschiedenen Workshops Susanne Viernickel, Katrin Lattner, Ulrike Wieland, Rahel Dreyer & Kristin Stammer; Anna Fangmeyer; Hoa Mai Trãn und Carina Schönmoser eigene Forschungsansätze und -arbeiten mit Perspektive auf das Tagungsthema vor. Die nächste Tagung der Empirie-AG im Jahr 2019 ist als gemeinsame Tagung mit der Theorie-AG der Kommission geplant. Dem aus dem Organisationsteam ausscheidenden Gabriel Schoyerer sei für sein Engagement sehr herzlich gedankt.

Anja Linberg (Bamberg)

Theorie-AG der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit

Die nächste Werkstatt findet am 29. Bis 30. November 2018 an der Universität zu Köln unter dem Titel „Betreuung – ein frühpädagogischer (Grund-)Begriff?“ statt. Diskutiert werden soll, welche Bedeutung dem Betreuungsbegriff aus einer theoretisch-reflexiven Perspektive in der Pädagogik der frühen Kindheit zukommt. Als Keynotespeakerin ist Bettina Hünersdorf (Universität Halle) eingeladen. Sie spricht zum Thema: „Betreuung als 'entleerte' Sorge? Existenzialphilosophische und phänomenologische Annäherungen“. Das vollständige Programm findet sich auf der Homepage der PdfK. Sie können sich unter shk-stenger@uni-koeln.de anmelden. Die Tagung wird vorbereitet von Ulf Sauerbrey (Friedrich-Schiller-Universität/UKJ Jena), Ursula Stenger (Universität zu Köln), Claus Stieve (TH Köln), Oktay Bilgi (Universität zu Köln).

Ursula Stenger (Köln)